
Medienmitteilung der SVP Aargau

Lockdown sofort stoppen!

Die SVP Aargau fordert Bundesrat und Regierungsrat auf, den für Gesundheit und Wirtschaft schädlichen Lockdown sofort zu stoppen. Dazu erscheint auch ein Inserat in der Aargauer Zeitung vom 16. Februar. Konkret fordern die unterzeichnenden Politikerinnen und Politiker folgendes:

- Restaurants, Bars, Freizeit- und Sportanlagen mit Schutzkonzepten sofort zu öffnen
- Einkaufsläden mit Schutzkonzepten sofort zu öffnen
- Fristen für Volksinitiativen und Referenden zu verlängern
- Events mit bewilligten Schutzkonzepten zuzulassen
- Risikopatienten nach ihren Bedürfnissen zu schützen, u.a. durch Forcierung der Impfmöglichkeiten
- Mit der Panikmache via Medien sofort aufzuhören

Die verantwortlichen politischen Akteure haben das Interessengleichgewicht für die gesamte Schweizerische Bevölkerung leider komplett aus den Augen verloren. Die Lockdown-Strategie verursacht mehr Schaden als sie nützt. Depressionen und häusliche Gewalt nehmen zu. Viele Menschen vereinsamen, die Selbstmordraten steigen an. Arbeits- und Ausbildungsplätze gehen verloren, viele Betriebe und Selbständigerwerbende stehen vor dem Ruin! Ganze Wirtschaftsbereiche werden gegen die Wand gefahren. Wir vernichten in wenigen Monaten, was wir in den letzten 20 Jahren aufgebaut haben. Pro Stunde wachsen die Staatsschulden wegen des Lockdowns um sechs Millionen Franken an.

Wir schützen uns und andere mit Hygienemitteln und -masken, wir halten Abstand. Unternehmen und Gewerbe haben hunderte Millionen Franken in Schutzkonzepte investiert. Wir müssen lernen mit dem Virus zu leben, der Staat muss es nur zulassen. Ohne eine sofortige Änderung der Strategie sind wir noch monatelang im Lockdown!

Schweizerische Volkspartei
Aargau

SVP AARGAU

Gässli 4, 5603 Staufen
Tel. 062 823 73 70, Fax 062 823 73 71
info@svp-ag.ch, www.svp-ag.ch
PC-Kto. 50-1650-3



Staufen, 15. Februar 2021

*Weitere Auskünfte für Medienschaffende:
Grossrätin Maya Meier, Auenstein, 079 728 14 42*